

# RheinlandPfalz

STATISTISCHE  
BERICHTE



Herausgeber:

Statistisches Landesamt  
Rheinland-Pfalz

Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon 02603 71-0

Telefax 02603 71-3150

E-Mail [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)

Internet [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kennziffer: F II - j/08

Mai 2009

Bestellnr.: F2053 200800

## Baufertigstellungen im Jahr 2008

197/09

## Inhalt

	Seite
<b>Vorbemerkungen</b> .....	3
<b>Tabellenteil</b>	
1. Langfristige Entwicklung der Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2008	7
2. Baufertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahre 2008 .....	8
3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008 .....	10
4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008 .....	12
5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008 .....	13
6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008 .....	14
7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2008 .....	14
8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2008 .....	15
9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen und -kosten im Jahr 2008 .....	16
10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008 .....	17
11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008 .....	18
12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008 .....	19
13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2008 .....	20

### Zeichenerklärung

(nach DIN 55301)

- 0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)
- ... Angabe fällt später an
- / keine Angabe, da Zahlenwert nicht sicher genug
- . Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
- x Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll
- D Durchschnitt
- p vorläufige Zahl
- r berichtigte Zahl
- s geschätzte Zahl
- ( ) Aussagewert eingeschränkt, da die Zahl statistisch unsicher ist

Geringfügige Abweichungen in den Summen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.  
Abweichungen gegenüber früheren Veröffentlichungen erklären sich durch inzwischen vorgenommene Korrekturen.

## Vorbemerkungen

### Aufgabe und Ziel der Statistik

Die Baufertigstellungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baugenehmigungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen. Darüber hinaus dient sie der Fortschreibung des Wohngebäude und Wohnungsbestandes.

### Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 9. Juni 2005 (BGBl. 1 S. 1534).

### Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-)Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> oder 18.000 Euro veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

### Methodische Hinweise

Die Berichterstattung über Baufertigstellungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen die Baufertigstellung übersandt wurde.

Als Baufertigstellungen gelten Bauvorhaben, bei denen die Bauarbeiten weitgehend abgeschlossen und die Gebäude bzw. Wohnungen bereits bezugsfertig oder bezogen sind. Entscheidend für den Zeitpunkt der Fertigstellung ist nicht die Gebrauchsabnahme, sondern die Möglichkeit des Beginns der Nutzung. Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit jährlicher Aufbereitung.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzfläche führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

## Definitionen

### Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

### Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

### Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

### **Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden**

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

### **Errichtung neuer Gebäude**

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

### **Gebäude**

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

### **Nichtwohngebäude**

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient. Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

### **Nutzfläche**

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

### **Rauminhalt**

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

### **Verwendeter Baustoff**

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

### **Veranschlagte Kosten**

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerkes gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

### **Vorwiegende Heizenergie**

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Koks/kohle, Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Wärmepumpen, Solarenergie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

### **Wohnfläche**

Wohnfläche ist die Summe der anrechenbaren Grundflächen der Räume, die ausschließlich zu einer Wohneinheit gehören. Zur Wohnfläche von Wohnungen gehören die Flächen von Wohn- und Schlafräumen, Küchen und Nebenräumen (Dielen, Abstellräumen, Bad und dgl. mit einer lichten Höhe von mindestens 2m). Raumteile mit einer lichten Höhe von 1 – 2 m werden nur mit halber Fläche, unter 1 m gar nicht angerechnet. Balkone werden mit einem Viertel ihrer Fläche berücksichtigt.

### **Wohngebäude**

Wohngebäude sind Gebäude, die mindestens zur Hälfte – gemessen an der Nutzfläche (DIN 277) – Wohnzwecken dienen. Nebennutzflächen in Wohngebäuden (Abstellräume u.ä.) werden zur Bestimmung des Nutzungsschwerpunktes nicht herangezogen.

### **Wohnheime**

Wohnheime sind Wohngebäude, in denen bestimmte Personen gemeinschaftlich wohnen. Sie dienen primär dem Wohnen, können sowohl „Wohnungen“ als auch „Sonstige Wohneinheiten“ enthalten und besitzen Gemeinschaftseinrichtungen (z.B. Gemeinschaftsräume).

Die Zuordnung eines Gebäudes zu den **Wohnheimen** oder den **Anstaltsgebäuden** (Nichtwohngebäuden) hängt von der primären Zweckbestimmung des Gebäudes ab. So zählen zu den Wohnheimen (Wohngebäuden) z.B. Studentenwohnheime, Heime für Pflegepersonal, Alten- und Altenwohnheime, Schülerwohnheime und Behindertenheime, bei denen das Wohnen im Vordergrund steht.

Dagegen gelten Altenpflege- und Krankenheime, Säuglings-, Erziehungs- und Muttergenesungsheime sowie Heime für die Eingliederung und Pflege Behinderter als Nichtwohngebäude.

### **Wohnräume**

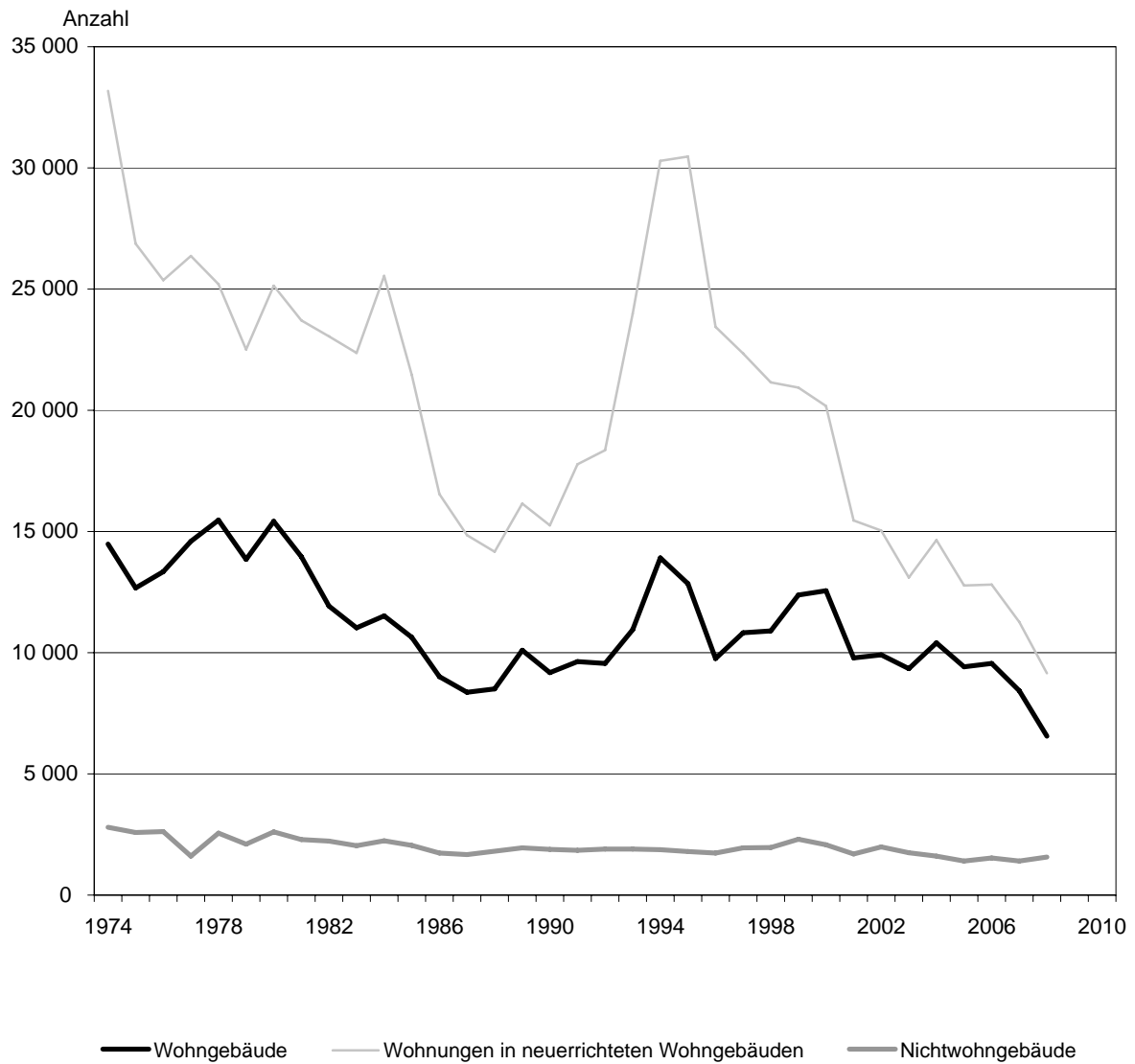
Wohnräume sind Räume, die für Wohnzwecke bestimmt sind und mindestens eine Wohnfläche von 6 m<sup>2</sup> haben. Zu den Wohnräumen zählen sowohl Zimmer als auch Küchen. Als Zimmer zählen alle Wohn- und Schlafräume mit 6 m<sup>2</sup> und mehr Wohnfläche. Nicht als Zimmer gelten Nebenräume wie Abstellräume, Speisekammern, Flure, Badezimmer, Toiletten sowie Kleinwohnräume unter 6 m<sup>2</sup> Wohnfläche.

### **Wohnung**

Eine Wohnung ist die Summe der Räume, die die Führung eines Haushaltes ermöglichen, darunter stets eine Küche bzw. ein Raum mit fest installierter Kochgelegenheit (Kochnische/Kochschrank). Eine Wohnung hat grundsätzlich einen eigenen abschließbaren Zugang unmittelbar vom Freien, einem Treppenhaus oder einem Vorraum, ferner Wasserversorgung, Abguss und Toilette.

Alle Wohneinheiten, die nicht als Wohnung anzusehen sind, gelten als **sonstige Wohneinheiten**.

Errichtung neuer Wohn- und Nichtwohngebäude, Wohnungen in neuerrichteten Wohngebäuden 1974 bis 2008



# 1. Langfristige Entwicklung im Wohn- und Nichtwohnbau 1974 bis 2008

Monat  Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude				Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Wohnungen <sup>1)</sup>	Veranschlagte Baukosten <sup>1)</sup>	Wohngebäude		Nichtwohngebäude		insgesamt	Anteil an allen Baugenehmigungen
				Insgesamt	Wohnungen	Insgesamt	Rauminhalt		
Anzahl		1 000 EUR	Anzahl			1 000 m³	Anzahl	%	
1974	17 272	33 174	2 227 046	14 476	30 247	2 796	11 544	.	.
1975	15 254	26 872	2 123 213	12 670	24 235	2 584	10 835	.	.
1976	15 953	25 365	2 183 010	13 338	22 670	2 615	9 835	.	.
1977	17 194	26 366	2 359 875	14 590	23 374	2 604	9 602	.	.
1978	18 024	25 205	2 455 838	15 465	22 288	2 559	9 529	.	.
1979	15 945	22 502	2 283 508	13 844	20 534	2 101	9 014	.	.
1980	18 032	25 142	2 786 980	15 421	23 126	2 611	10 273	.	.
1981	16 256	23 705	2 904 593	13 959	21 596	2 297	9 695	.	.
1982	14 153	23 051	2 864 269	11 920	20 113	2 233	8 761	.	.
1983	16 656	22 363	2 806 672	11 023	20 480	2 039	8 344	3 594	21,6
1984	17 403	25 541	3 221 887	11 522	23 399	2 236	9 509	3 645	20,9
1985	16 640	21 458	2 824 094	10 637	19 608	2 045	6 620	3 958	23,8
1986	14 433	16 543	2 410 836	9 011	14 843	1 737	6 633	3 685	25,5
1987	13 717	14 846	2 272 959	8 372	13 311	1 668	5 959	3 677	26,8
1988	14 522	14 164	2 664 299	8 505	12 565	1 816	9 382	4 201	28,9
1989	16 804	16 155	2 905 345	10 106	14 497	1 949	8 288	4 749	28,3
1990	15 569	17 282	2 925 216	9 172	15 250	1 883	8 897	4 514	29,0
1991	16 731	20 657	3 234 745	9 628	17 772	1 844	9 741	5 259	31,4
1992	16 720	21 340	3 491 578	9 563	18 349	1 896	11 528	5 261	31,5
1993	18 457	27 310	4 270 671	10 945	23 984	1 903	10 186	5 609	30,4
1994	22 322	34 120	5 167 672	13 907	30 297	1 879	9 500	6 536	29,3
1995	21 313	34 822	5 235 610	12 845	30 467	1 802	8 532	6 666	31,3
1996	17 433	26 989	4 385 765	9 765	23 449	1 738	8 067	5 930	34,0
1997	21 431	27 202	5 031 965	10 821	22 342	1 949	9 935	8 661	40,4
1998	18 795	24 061	4 661 178	10 902	21 149	1 967	9 026	5 926	31,5
1999	21 256	24 094	5 012 516	12 381	20 932	2 310	11 483	6 565	30,9
2000	20 470	22 749	4 570 355	12 557	20 180	2 071	10 277	5 842	28,5
2001	16 511	17 325	3 946 386	9 785	15 461	1 696	8 989	5 030	30,5
2002	17 881	17 374	4 186 347	9 916	15 041	1 983	11 000	5 982	33,5
2003	16 824	15 202	3 964 721	9 336	13 104	1 743	11 963	5 745	34,1
2004	17 421	16 611	3 931 316	10 410	14 643	1 602	8 600	5 409	31,0
2005	15 755	14 488	3 375 930	9 414	12 773	1 406	7 300	4 935	31,3
2006	16 246	14 660	3 485 977	9 556	12 814	1 528	8 335	5 162	31,8
2007	14 557	12 904	3 272 682	8 432	11 267	1 399	8 895	4 726	32,5
2008	12 609	10 784	2 957 125	6 551	9 151	1 565	10 588	4 493	35,6

1) Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

## 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008

Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt (Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					
	Gebäude/ Baumaßnahmen	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
			Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	12 609	19 504,1	10 784	14 258,9	60 026	2 957 125
Wohngebäude zusammen	9 936	3 420,5	10 449	14 039,4	59 240	1 824 899
davon:						
Wohngebäude mit 1 Wohnung	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	.	.	.	.	.	.
Wohnheime	2	5,8	200	37,5	437	.
darunter:						
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	168	144,0	963	938,7	3 805	113 423
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	7	1,2	22	19,3	85	2 100
Unternehmen	945	390,7	2 088	2 170,5	9 185	262 984
davon:						
Wohnungsunternehmen	802	330,1	1 712	1 896,7	7 757	223 768
Immobilienfonds	6	7,4	211	50,9	493	9 773
Sonstige Unternehmen	137	53,2	165	222,8	935	29 443
Private Haushalte	8 972	3 029,2	8 309	11 837,6	49 921	1 555 456
Organisationen ohne Erwerbszweck	12	- 0,6	30	12,1	49	4 359
Nichtwohngebäude zusammen	2 673	16 083,7	335	219,5	786	1 132 226
davon:						
Anstaltsgebäude	46	599,3	156	52,9	242	85 096
Büro- und Verwaltungsgebäude	263	1 022,9	14	16,0	22	132 979
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	476	2 007,8	54	63,2	233	72 879
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 565	11 381,0	134	101,0	379	641 570
darunter:						
Fabrik- und Werkstattgebäude	427	3 631,5	29	35,3	136	208 159
Handels- und Lagergebäude	794	6 964,4	154	99,1	386	357 859
Hotels und Gaststätten	185	441,8	- 54	- 37,3	- 158	57 011
Sonstige Nichtwohngebäude	323	1 072,6	- 23	- 13,7	- 90	199 702
darunter:						
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	400	1 814,5	131	36,3	142	295 252
Von den Bauherren waren:						
Öffentliche Bauherren	265	937,3	88	11,4	16	182 005
Unternehmen	2 193	14 753,4	242	203,6	753	893 122
davon:						
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	489	2 060,3	53	61,6	228	75 965
Produzierendes Gewerbe	574	4 700,0	30	28,5	108	253 982
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	1 130	7 993,0	159	113,5	417	563 175
darunter:						
Immobilienfonds	17	768,3	-	-	-	36 995
Private Haushalte	92	100,4	4	5,8	21	6 401
Organisationen ohne Erwerbszweck	123	292,6	1	- 1,2	- 4	50 698



noch 2. Baufertigstellungen im Wohnbau- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008

Errichtung neuer Gebäude						Gebäudeart  Bauherr
Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	
			Insgesamt	Wohnfläche		
Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	
8 116	17 083	17 871,4	9 540	12 179,2	2 365 518	Wohn- und Nichtwohngebäude
6 551	6 495	3 956,2	9 151	11 924,4	1 528 863	Wohngebäude zusammen
5 397	4 543	2 892,8	5 397	8 249,6	1 078 714	davon: Wohngebäude mit 1 Wohnung
848	1 031	586,8	1 696	1 914,6	238 046	Wohngebäude mit 2 Wohnungen
305	882	470,9	1 858	1 722,7	.	Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen
1	40	5,8	200	37,5	.	Wohnheime
115	426	207,0	838	825,3	97 897	darunter: Wohngebäude mit Eigentumswohnungen
4	9	4,8	17	15,1	.	Von den Bauherren waren: Öffentliche Bauherren
765	1 000	501,0	1 952	1 963,9	224 379	Unternehmen
691	853	446,4	1 605	1 728,1	192 016	davon: Wohnungsunternehmen
5	46	8,7	209	49,7	9 748	Immobilienfonds
69	100	46,0	138	186,1	22 615	Sonstige Unternehmen
5 780	5 486	3 449,6	7 178	9 943,2	1 302 271	Private Haushalte
2	1	0,8	4	2,1	.	Organisationen ohne Erwerbszweck
1 565	10 588	13 915,2	389	254,8	836 655	Nichtwohngebäude zusammen
21	239	540,1	156	52,9	61 903	davon: Anstaltsgebäude
101	457	857,2	23	31,9	86 935	Büro- und Verwaltungsgebäude
375	1 198	1 890,8	24	29,3	59 192	Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
951	8 204	9 806,7	175	124,2	506 710	Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
265	2 618	3 051,5	20	24,1	170 132	darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
527	5 310	6 160,0	150	94,8	294 188	Handels- und Lagergebäude
41	111	269,9	3	3,2	26 739	Hotels und Gaststätten
117	489	820,5	11	16,5	121 915	Sonstige Nichtwohngebäude
159	790	1 479,5	167	69,5	191 586	darunter: Ausgewählte Infrastrukturgebäude
120	448	768,6	110	28,8	111 996	Von den Bauherren waren: Öffentliche Bauherren
1 344	10 020	12 881,3	267	217,6	704 256	Unternehmen
380	1 223	1 932,0	24	29,3	61 370	davon: Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei
382	3 337	3 974,6	22	25,3	203 303	Produzierendes Gewerbe
582	5 460	6 974,8	221	163,0	439 583	Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung
10	862	768,4	-	-	33 857	darunter: Immobilienfonds
64	42	90,2	2	2,8	4 913	Private Haushalte
37	78	175,1	10	5,7	15 490	Organisationen ohne Erwerbszweck

### 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Wohngebäude	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt
			Ins- gesamt	Wohn- fläche			
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>
Kreisfreie Stadt							
Koblenz	122	46,4	138	177,1	23 945	66	81
Landkreise							
Ahrweiler	233	117,2	268	360,1	49 413	179	187
Altenkirchen (Ww.)	213	79,9	207	269,7	33 652	136	133
Bad Kreuznach	439	152,2	424	605,5	83 796	259	276
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	122	46,0	156	231,2	35 263	69	100
Birkenfeld	134	47,3	123	165,1	22 320	83	82
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	34	9,6	24	36,1	4 879	18	17
Cochem-Zell	139	50,6	109	164,9	22 607	85	82
Mayen-Koblenz	623	230,9	700	943,6	117 470	467	459
Andernach, gr. kr. St.	66	39,1	89	118,3	13 991	59	61
Mayen, gr. kr. St.	39	10,0	44	57,8	7 002	31	27
Neuwied	495	126,8	445	601,2	74 402	287	267
Neuwied, gr. kr. St.	90	27,0	102	119,4	15 793	52	55
Rhein-Hunsrück-Kreis	248	92,8	253	338,3	42 142	175	159
Rhein-Lahn-Kreis	198	64,6	159	229,0	30 390	117	112
Lahnstein, gr. kr. St.	32	8,7	22	27,8	3 107	15	12
Westerwaldkreis	443	218,0	447	650,5	85 159	345	336
Kreisfreie Stadt							
Trier	167	79,5	218	299,8	44 718	113	138
Landkreise							
Bernkastel-Wittlich	280	99,2	286	385,9	49 684	203	181
Eifelkreis Bitburg-Prüm	363	188,2	419	557,4	80 402	306	306
Vulkaneifel	157	35,2	112	166,5	22 163	83	74
Trier-Saarburg	424	183,9	490	665,8	88 171	331	324
Kreisfreie Stadt							
Frankenthal (Pfalz)	122	48,4	116	154,5	18 585	87	69
Kaiserslautern	185	34,6	181	239,5	26 477	144	99
Landau i.d.Pfalz	125	3,8	196	216,6	27 312	50	78
Ludwigshafen am Rhein	234	42,6	190	266,7	36 561	113	114
Mainz	261	131,6	552	468,1	60 526	161	242
Neustadt an der Weinstraße	104	20,7	79	119,2	17 387	43	48
Pirmasens	57	- 12,5	57	77,9	9 795	22	20
Speyer	38	8,7	72	60,3	7 881	20	23
Worms	99	32,5	86	122,1	15 385	59	52
Zweibrücken	44	18,9	51	72,6	8 926	33	32
Landkreise							
Alzey-Worms	708	166,7	682	875,2	110 559	393	355
Bad Dürkheim	305	139,5	347	456,2	62 642	213	226
Donnersbergkreis	283	44,4	229	340,6	43 662	136	128
Germersheim	328	113,5	330	436,3	58 954	201	195
Kaiserslautern	438	140,6	485	789,7	91 524	356	353
Kusel	246	48,6	204	304,6	38 498	131	123
Südliche Weinstraße	326	100,9	286	429,4	60 403	206	198
Rhein-Pfalz-Kreis	421	145,3	506	635,7	82 177	251	284
Mainz-Bingen	695	292,8	788	1 058,9	135 207	527	502
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	33	17,0	76	96,5	12 043	26	47
Ingelheim am Rhein, gr. kr. S	35	10,3	29	46,5	7 185	22	20
Südwestpfalz	239	86,4	214	335,2	42 004	170	158
Rheinland-Pfalz	9 936	3 420,5	10 449	14 039,4	1824 899	6 551	6 495
Kreisfreie Städte	1 558	455,2	1 936	2 274,4	297 498	911	996
Landkreise	8 378	2 965,3	8 513	11 764,9	1527 401	5 640	5 500

noch 3. Baufertigstellungen im Wohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Errichtung neuer Wohngebäude			Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen				Verwaltungsbezirk
Wohnungen		Veranschlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr		
Ins-gesamt	Wohn-fläche				Gebäude	Wohnungen	
Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl				
129	154,2	19 635	51	5	10	68	Kreisfreie Stadt Koblenz
253	330,0	44 661	140	25	14	63	Landkreise Ahrweiler
181	230,0	29 253	115	16	5	34	Altenkirchen (Ww.)
356	485,2	65 961	214	39	6	64	Bad Kreuznach
124	174,3	25 384	54	12	3	46	Bad Kreuznach, gr. kr. St.
101	136,7	18 544	67	14	2	6	Birkenfeld
23	30,9	4 017	13	5	-	-	Idar-Oberstein, gr. kr. St.
98	144,3	19 202	72	13	-	-	Cochem-Zell
664	867,2	107 814	346	83	38	152	Mayen-Koblenz
87	115,2	13 769	42	14	3	17	Andernach, gr. kr. St.
42	53,2	6 452	24	5	2	8	Mayen, gr. kr. St.
366	486,8	60 585	232	45	10	44	Neuwied
82	98,4	12 477	38	11	3	22	Neuwied, gr. kr. St.
216	288,7	37 324	140	31	4	14	Rhein-Hunsrück-Kreis
141	196,4	25 389	100	14	3	13	Rhein-Lahn-Kreis
22	25,4	2 729	13	1	1	7	Lahnstein, gr. kr. St.
411	588,8	77 042	298	38	9	37	Westerwaldkreis
208	269,6	38 086	92	10	11	96	Kreisfreie Stadt Trier
237	321,8	43 136	176	21	6	19	Landkreise Bernkastel-Wittlich
380	516,2	73 483	261	38	7	43	Eifelkreis Bitburg-Prüm
97	128,1	17 236	70	12	1	3	Vulkaneifel
444	594,8	78 470	270	40	21	94	Trier-Saarburg
104	129,8	15 001	78	7	2	12	Kreisfreie Stadt Frankenthal (Pfalz)
167	218,2	21 056	130	12	2	13	Kaiserslautern
108	134,7	18 632	44	1	5	62	Landau i.d.Pfalz
182	221,8	26 966	102	2	9	76	Ludwigshafen am Rhein
564	425,8	52 842	130	12	18	210	Mainz
60	85,0	11 155	36	5	2	14	Neustadt an der Weinstraße
23	35,7	4 703	21	1	-	-	Pirmasens
58	42,5	5 484	16	1	3	40	Speyer
70	101,1	11 297	52	6	1	6	Worms
41	58,7	7 228	29	3	1	6	Zweibrücken
535	645,9	81 575	329	48	16	110	Landkreise Alzey-Worms
310	404,0	53 251	177	22	14	89	Bad Dürkheim
160	229,6	29 343	112	24	-	-	Donnersbergkreis
270	348,6	47 194	157	37	7	39	Germersheim
450	727,1	83 913	283	63	10	41	Kaiserslautern
153	226,2	28 579	113	15	3	10	Kusel
245	353,7	49 853	177	23	6	22	Südliche Weinstraße
443	542,0	68 629	199	24	28	196	Rhein-Pfalz-Kreis
734	958,2	119 557	419	78	30	159	Mainz-Bingen
72	90,4	11 180	13	5	8	49	Bingen am Rhein, gr. kr. St.
24	38,5	5 485	20	2	-	-	Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.
192	297,1	36 784	149	20	1	3	Südwestpfalz
9 151	11 924,4	1528 863	5 397	848	305	1 858	Rheinland-Pfalz
1 714	1 877,2	232 085	781	65	64	603	Kreisfreie Städte
7 437	10 047,2	1296 778	4 616	783	241	1 255	Landkreise

#### 4. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008

Gebäudeart  Bauherr	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Nichtwohngebäude insgesamt	2 673	16 083,7	335	1 132 226	1 565	10 588	13 915,2	389	836 655
davon:									
Öffentliche Bauherren	265	937,3	88	182 005	120	448	768,6	110	111 996
Unternehmen	2 193	14 753,4	242	893 122	1 344	10 020	12 881,3	267	704 256
Private Haushalte	92	100,4	4	6 401	64	42	90,2	2	4 913
Organisationen ohne Erwerbszweck	123	292,6	1	50 698	37	78	175,1	10	15 490
Anstaltsgebäude	46	599,3	156	85 096	21	239	540,1	156	61 903
davon:									
Öffentliche Bauherren	5	55,8	109	10 325	2	34	50,9	109	.
Unternehmen	26	505,3	38	58 609	16	198	474,8	38	51 685
Private Haushalte	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Organisationen ohne Erwerbszweck	15	38,3	9	16 162	3	7	14,4	9	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	263	1 022,9	14	132 979	101	457	857,2	23	86 935
davon:									
Öffentliche Bauherren	33	141,7	- 8	26 915	8	53	118,3	-	.
Unternehmen	221	876,1	23	103 084	92	402	737,1	22	72 400
Private Haushalte	1	1,8	1	.	1	2	1,8	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	3,3	- 2	.	-	-	-	-	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	476	2 007,8	54	72 879	375	1 198	1 890,8	24	59 192
davon:									
Öffentliche Bauherren	1	3,0	-	.	1	2	3,0	-	.
Unternehmen	470	1 994,6	54	72 425	371	1 194	1 880,0	24	58 924
Private Haushalte	2	3,1	-	.	1	1	1,4	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	3	7,2	-	314	2	2	6,4	-	.
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 565	11 381,0	134	641 570	951	8 204	9 806,7	175	506 710
davon:									
Öffentliche Bauherren	87	212,2	- 1	23 332	55	102	182,2	-	17 915
Unternehmen	1 368	10 999,9	132	606 390	826	8 040	9 475,2	173	480 259
Private Haushalte	79	78,8	1	4 078	56	31	70,2	1	3 275
Organisationen ohne Erwerbszweck	31	90,1	2	7 770	14	31	79,1	1	5 261
darunter:									
Fabrik- und Werkstattgebäude	427	3 631,5	29	208 159	265	2 618	3 051,5	20	170 132
davon:									
Öffentliche Bauherren	30	84,7	-	8 202	18	38	67,0	-	5 424
Unternehmen	388	3 516,7	28	196 555	242	2 564	2 957,2	19	161 660
Private Haushalte	1	1,9	1	.	1	2	1,9	1	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	8	28,3	-	.	4	13	25,4	-	.
Handels- und Lagergebäude	794	6 964,4	154	357 859	527	5 310	6 160,0	150	294 188
davon:									
Öffentliche Bauherren	26	66,6	-	5 792	22	37	64,9	-	5 631
Unternehmen	756	6 887,0	154	351 595	497	5 268	6 085,7	150	288 221
Private Haushalte	12	10,9	-	472	8	5	9,5	-	336
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Hotels und Gaststätten	185	441,8	- 54	57 011	41	111	269,9	3	26 739
davon:									
Öffentliche Bauherren	15	21,7	- 1	4 498	6	9	16,7	-	2 664
Unternehmen	148	357,4	- 55	48 296	25	84	198,6	2	21 084
Private Haushalte	1	2,1	-	.	1	1	2,1	-	.
Organisationen ohne Erwerbszweck	21	60,6	2	.	9	17	52,5	1	.
Sonstige Nichtwohngebäude	323	1 072,6	- 23	199 702	117	489	820,5	11	121 915
davon:									
Öffentliche Bauherren	139	524,7	- 12	121 362	54	257	414,3	1	71 811
Unternehmen	108	377,5	- 5	52 614	39	186	314,2	10	40 988
Private Haushalte	10	16,7	2	1 808	6	8	16,8	-	1 153
Organisationen ohne Erwerbszweck	66	153,8	- 8	23 918	18	38	75,3	-	7 963

## 5. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Verwaltungsbezirk	Insgesamt (Einschl. Baumaßnahmen an best. Gebäuden)				Errichtung neuer Gebäude				
	Ge- bäude/ Baumaß- nahmen	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	26	282,9	- 1	32 998	12	166	253,2	-	22 790
Landkreise									
Ahrweiler	73	672,8	8	38 091	53	442	641,2	12	34 496
Altenkirchen (Ww.)	84	411,5	- 6	26 228	51	212	303,9	1	17 692
Bad Kreuznach	146	786,0	30	59 634	85	342	556,7	25	40 428
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	42	272,6	20	28 310	25	152	232,7	21	21 404
Birkenfeld	59	257,7	- 1	15 843	37	164	224,9	1	12 591
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	14	46,6	- 3	3 245	4	24	36,6	-	2 295
Cochem-Zell	60	257,3	2	18 487	36	129	173,4	4	9 538
Mayen-Koblenz	130	821,1	3	43 474	88	477	699,4	8	36 058
Andernach, gr. kr. St.	15	57,6	- 3	3 180	7	24	37,2	-	1 564
Mayen, gr. kr. St.	21	106,7	-	7 790	11	66	100,1	1	6 498
Neuwied	206	1 160,7	5	88 724	128	688	1 038,1	13	69 167
Neuwied, gr. kr. St.	46	312,4	- 3	34 087	25	179	279,6	1	24 670
Rhein-Hunsrück-Kreis	82	322,1	2	21 308	57	180	320,4	2	18 937
Rhein-Lahn-Kreis	53	234,4	6	19 655	24	120	191,7	4	8 859
Lahnstein, gr. kr. St.	13	71,6	1	5 341	7	58	69,4	3	4 603
Westerwaldkreis	167	1 313,3	11	77 061	116	1 033	1 191,7	10	62 489
Kreisfreie Stadt									
Trier	37	180,7	6	23 466	18	100	151,6	5	13 528
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	99	479,2	11	32 839	67	265	396,3	6	22 556
Eifelkreis Bitburg-Prüm	94	540,9	-	25 927	70	334	461,6	1	19 736
Vulkaneifel	78	368,4	14	16 420	44	196	283,9	11	11 497
Trier-Saarburg	53	184,9	4	13 603	30	95	153,7	1	7 072
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	28	359,4	4	22 600	15	304	337,2	3	20 062
Kaiserslautern	23	293,8	5	51 134	15	183	279,9	5	48 179
Landau i.d.Pfalz	65	133,7	4	12 820	21	61	90,5	2	7 173
Ludwigshafen am Rhein	44	306,3	77	39 712	24	149	288,1	78	30 352
Mainz	54	312,4	26	47 024	25	199	276,1	27	36 149
Neustadt an der Weinstraße	29	155,7	- 47	7 947	9	102	122,1	1	4 489
Pirmasens	36	112,7	- 4	12 479	10	33	54,3	-	4 470
Speyer	17	222,3	2	10 658	11	182	192,4	2	9 096
Worms	46	982,9	6	63 016	30	806	868,3	7	43 891
Zweibrücken	17	214,6	2	13 025	9	139	198,4	-	11 666
Landkreise									
Alzey-Worms	155	626,3	26	38 120	90	413	565,5	18	27 739
Bad Dürkheim	76	270,6	109	24 172	39	150	219,9	111	17 542
Donnersbergkreis	62	547,8	- 3	37 583	36	390	496,6	2	26 916
Germersheim	96	519,2	7	34 917	43	368	429,3	-	19 757
Kaiserslautern	63	523,6	- 2	25 348	44	343	420,7	2	17 355
Kusel	52	237,6	-	14 384	25	97	203,8	-	10 203
Südliche Weinstraße	85	461,4	8	30 162	49	466	433,5	9	21 797
Rhein-Pfalz-Kreis	76	238,7	5	17 561	33	166	196,8	3	12 381
Mainz-Bingen	142	1 059,7	15	62 536	86	982	1 015,6	14	50 940
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	12	481,0	-	14 870	10	666	480,9	-	14 700
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	16	110,1	6	14 898	7	57	108,6	5	11 836
Südwestpfalz	60	231,1	1	13 270	35	111	184,6	1	9 064
Rheinland-Pfalz	2 673	16 083,7	335	1 132 226	1 565	10 588	13 915,2	389	836 655
Kreisfreie Städte	422	3 557,4	80	336 879	199	2 425	3 112,1	130	251 845
Landkreise	2 251	12 526,3	255	795 347	1 366	8 162	10 803,1	259	584 810

## 6. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und Art der Beheizung im Jahr 2008

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		davon sind ausgestattet mit ...					
		Fern- heizung	Block- heizung	Zentral- heizung	Etagen- heizung	Einzelraum- heizung	ohne Heizung
Anzahl							
Wohngebäude zusammen	6 551	210	19	6 189	82	51	-
darin: Wohnungen	9 151	354	35	8 428	266	68	-
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 397	188	14	5 124	27	44	-
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	848	10	3	815	16	4	-
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	305	12	2	249	39	3	-
darin: Wohnungen	1 858	146	15	1 474	207	16	-
Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
darin: Wohnungen	200	-	-	200	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	115	1	2	96	15	1	-
darin: Wohnungen	838	7	15	746	66	4	-
Nichtwohngebäude zusammen	1 565	30	7	687	9	71	761
davon:							
Anstaltsgebäude	21	2	-	19	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	101	7	-	90	1	3	-
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	375	-	1	27	1	6	340
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	951	15	4	472	5	56	399
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	265	7	2	168	1	32	55
Handels- und Lagergebäude	527	4	-	254	4	18	247
Hotels und Gaststätten	41	4	1	32	-	4	-
Sonstige Nichtwohngebäude	117	6	2	79	2	6	22

## 7. Fertigstellungen im Wohn- und Nichtwohnbau nach Gebäudearten und verwendeter Heizenergie im Jahr 2008

Gebäudeart	Insgesamt	Vorwiegend verwendete Heizenergie					
		Koks/Kohle	Öl	Gas	Strom	Fernwärme	Sonstige <sup>1)</sup>
		Anzahl					
Wohngebäude zusammen	6 551	11	504	3 895	106	210	1 825
darin: Wohnungen	9 151	12	702	5 780	147	354	2 156
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	5 397	10	377	3 165	88	188	1 569
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	848	1	98	503	15	10	221
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	305	-	29	226	3	12	35
darin: Wohnungen	1 858	-	129	1 409	29	146	145
Wohnheime	1	-	-	1	-	-	-
darin: Wohnungen	200	-	-	200	-	-	-
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	115	-	6	101	-	1	7
darin: Wohnungen	838	-	38	760	-	7	33
Nichtwohngebäude zusammen	804	3	95	522	43	30	111
davon:							
Anstaltsgebäude	21	-	1	16	-	2	2
Büro- und Verwaltungsgebäude	101	-	5	58	6	7	25
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	35	1	12	11	3	-	8
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	552	2	67	380	31	15	57
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	210	1	28	128	21	7	25
Handels- und Lagergebäude	280	-	27	217	7	4	25
Hotels und Gaststätten	41	-	5	24	2	4	6
Sonstige Nichtwohngebäude	95	-	10	57	3	6	19

1) Wärmepumpe, Solarenergie und sonstige Energieträger.

**8. Fertigstellungen im Wohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2008**

Gebäudeart  Bauherr	Wohnfläche je ...		Umbauter Raum je ...		Veranschlagte Baukosten je ...			
	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	Gebäude	Wohnung	m <sup>2</sup> Wohn- fläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>		m <sup>3</sup>		1 000 EUR		EUR	
<b>Neubau insgesamt</b>								
Wohngebäude zusammen	182	130	992	710	233	167	1 282	235
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	153	153	842	842	200	200	1 308	237
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	226	113	1 216	608	281	140	1 243	231
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	565	93	2 893	475	.	.	.	.
Wohnheime	3 750	19	39 700	199	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	718	98	3 708	509	851	117	1 186	230
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	378	89	2 146	505	.	.	.	.
Unternehmen	257	101	1 307	512	293	115	1 142	224
Private Haushalte	172	139	949	764	225	181	1 310	237
Organisationen ohne Erwerbszweck	106	53	555	278	.	.	.	.
<b>Neubau Fertigteilbau</b>								
Wohngebäude zusammen	151	120	815	651	202	161	1 336	247
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	142	142	756	756	189	189	1 330	250
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	201	100	1 038	519	252	126	1 255	243
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	317	93	1 572	460	.	.	.	.
Wohnheime	3 750	19	39 700	199	.	.	.	.
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	512	85	2 256	376	.	.	.	.
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	188	50	1 121	298	216	57	1 149	193
Private Haushalte	148	136	796	729	201	184	1 352	252
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-	-
<b>Neubau konventionelle Bauart</b>								
Wohngebäude zusammen	189	132	1 033	722	241	168	1 272	233
davon:								
Wohngebäude mit 1 Wohnung	156	156	865	865	203	203	1 302	235
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	229	114	1 236	618	284	142	1 242	230
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	575	93	2 947	475	681	110	1 184	231
Wohnheime	-	-	-	-	-	-	-	-
darunter:								
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	719	99	3 721	510	855	117	1 188	230
Von den Bauherren waren:								
Öffentliche Bauherren	378	89	2 146	505	.	.	.	.
Unternehmen	264	109	1 327	549	302	125	1 142	227
Private Haushalte	178	139	988	772	232	181	1 301	234
Organisationen ohne Erwerbszweck	106	53	555	278	.	.	.	.

9. Fertigstellungen im Nichtwohnbau nach Gebäudearten, Bauherren sowie Durchschnittsgrößen  
und -kosten im Jahr 2008

Gebäudeart  Bauherr	Nutzfläche	umbauter Raum	Veranschlagte Baukosten je ...		
	je Gebäude		Gebäude	m <sup>2</sup> Nutzfläche	m <sup>3</sup> umbauter Raum
	m <sup>2</sup>	m <sup>3</sup>	1 000 EUR	EUR	

**Neubau insgesamt**

Nichtwohngebäude zusammen	889	6 765	535	601	79
davon:					
Anstaltsgebäude	2 572	11 397	2 948	1 146	259
Büro- und Verwaltungsgebäude	849	4 527	861	1 014	190
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	504	3 196	158	313	49
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 031	8 627	533	517	62
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 152	9 878	642	558	65
Handels- und Lagergebäude	1 169	10 076	558	478	55
Hotels und Gaststätten	658	2 706	652	991	241
Sonstige Nichtwohngebäude	701	4 175	1 042	1 486	250
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	640	3 733	933	1 457	250
Unternehmen	958	7 455	524	547	70
darunter:					
Immobilienfonds	7 684	86 221	3 386	441	39
Private Haushalte	141	649	77	545	118
Organisationen ohne Erwerbzzweck	473	2 104	419	884	199

**Neubau Fertigteilbau**

Nichtwohngebäude zusammen	1 034	8 366	454	440	54
davon:					
Anstaltsgebäude	776	3 842	590	761	154
Büro- und Verwaltungsgebäude	913	5 828	614	673	105
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	576	3 719	156	271	42
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	1 256	10 776	548	436	51
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 260	10 633	645	512	61
Handels- und Lagergebäude	1 356	11 851	546	403	46
Hotels und Gaststätten	287	1 384	331	1 151	239
Sonstige Nichtwohngebäude	722	4 337	733	1 014	169
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	474	3 026	375	790	124
Unternehmen	1 078	8 775	465	431	53
darunter:					
Immobilienfonds	1 150	7 657	1 085	943	142
Private Haushalte	204	1 015	94	459	92
Organisationen ohne Erwerbzzweck	241	1 267	248	1 028	196

**Neubau konventionelle Bauart**

Nichtwohngebäude zusammen	759	5 329	606	799	114
davon:					
Anstaltsgebäude	2 761	12 192	3 196	1 158	262
Büro- und Verwaltungsgebäude	820	3 951	970	1 183	246
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	423	2 611	159	377	61
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	807	6 481	518	642	80
darunter:					
Fabrik- und Werkstattgebäude	1 032	9 046	639	619	71
Handels- und Lagergebäude	921	7 730	574	623	74
Hotels und Gaststätten	722	2 933	707	980	241
Sonstige Nichtwohngebäude	693	4 109	1 169	1 688	284
Von den Bauherren waren:					
Öffentliche Bauherren	706	4 013	1 154	1 635	288
Unternehmen	832	6 054	587	706	97
darunter:					
Immobilienfonds	9 317	105 862	3 961	425	37
Private Haushalte	131	589	74	567	126
Organisationen ohne Erwerbzzweck	510	2 235	445	874	199



## 10. Fertigstellungen im Fertigteilbau nach Gebäudearten und Bauherren im Jahr 2008

Gebäudeart Bauherr	Errichtung neuer Gebäude						
	Gebäude	Rauminhalt	Nutzfläche	Wohnungen		Wohnräume	Veranschlagte Baukosten
				Insgesamt	Wohnfläche		
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Wohn- und Nichtwohngebäude	1 992	7 212	8 264,1	1 597	1 921,1	8 317	588 614
Wohngebäude zusammen	1 252	1 021	612,4	1 569	1 888,0	8 180	252 315
davon:							
Wohngebäude mit 1 Wohnung	1 150	870	548,6	1 150	1 633,7	7 043	217 227
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	89	92	49,1	178	178,8	780	22 435
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	12	19	9,0	41	38,0	157	.
Wohnheime	1	40	5,8	200	37,5	200	.
darunter:							
Wohngebäude mit Eigentumswohnungen	1	2	-	6	5,1	22	.
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	-	-	-	-	-	-	-
Unternehmen	76	85	14,6	286	143,0	637	16 433
davon:							
Wohnungsunternehmen	59	28	2,3	64	70,5	306	4 179
Immobilienfonds	2	42	7,4	203	41,3	215	.
Sonstige Unternehmen	15	16	5,0	19	31,2	116	.
Private Haushalte	1 176	936	597,8	1 283	1 745,0	7 543	235 882
Organisationen ohne Erwerbszweck	-	-	-	-	-	-	-
Nichtwohngebäude zusammen	740	6 191	7 651,7	28	33,0	137	336 299
davon:							
Anstaltsgebäude	2	8	15,5	-	-	-	.
Büro- und Verwaltungsgebäude	31	181	283,2	4	4,9	22	19 042
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	198	736	1 141,4	7	6,5	31	30 976
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	475	5 119	5 966,0	16	20,6	80	260 193
darunter:							
Fabrik- und Werkstattgebäude	139	1 478	1 750,7	5	6,6	29	89 622
Handels- und Lagergebäude	300	3 555	4 068,7	10	13,2	48	163 921
Hotels und Gaststätten	6	8	17,2	-	-	-	1 984
Sonstige Nichtwohngebäude	34	147	245,6	1	1,2	4	.
darunter:							
Ausgewählte Infrastrukturgebäude	42	180	320,5	1	1,2	4	27 089
Von den Bauherren waren:							
Öffentliche Bauherren	34	103	161,3	-	-	-	12 737
Unternehmen	692	6 073	7 459,9	27	31,5	131	321 479
davon:							
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	203	768	1 193,1	7	6,5	31	31 921
Produzierendes Gewerbe	228	2 173	2 605,7	5	5,9	27	120 304
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	261	3 131	3 661,2	15	19,1	73	169 254
darunter:							
Immobilienfonds	2	15	23,0	-	-	-	.
Private Haushalte	9	9	18,3	1	1,5	6	842
Organisationen ohne Erwerbszweck	5	6	12,1	-	-	-	1 241

## 11. Fertiggestellte Wohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude					Davon Wohngebäude mit ... Wohnungen			
	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		Veran- schlagte Baukosten	1	2	3 oder mehr	
			insge- samt	darin Wohn- fläche				Gebäude	Wohnungen
	Anzahl	1 000 m³	Anzahl	100 m²	1 000 EUR	Anzahl			
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	10	8	12	14,4	2 167	8	2	-	-
Landkreise									
Ahrweiler	38	30	43	56,3	7 763	34	3	1	3
Altenkirchen (Ww.)	28	22	30	41,8	5 366	26	2	-	-
Bad Kreuznach	49	39	54	69,9	9 356	44	5	-	-
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	6	6	8	9,8	1 410	4	2	-	-
Birkenfeld	17	14	17	25,6	3 240	17	-	-	-
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	2	2	2	3,3	.	2	-	-	-
Cochem-Zell	12	9	15	18,9	2 298	9	3	-	-
Mayen-Koblenz	60	45	67	88,6	11 108	57	2	1	6
Andernach, gr. kr. St.	2	2	2	3,0	.	2	-	-	-
Mayen, gr. kr. St.	3	2	3	4,0	553	3	-	-	-
Neuwied	51	40	54	74,6	9 744	48	3	-	-
Neuwied, gr. kr. St.	5	4	5	6,7	837	5	-	-	-
Rhein-Hunsrück-Kreis	52	42	62	80,1	9 968	44	6	2	6
Rhein-Lahn-Kreis	29	21	30	40,5	5 509	28	1	-	-
Lahnstein, gr. kr. St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Westerwaldkreis	55	49	59	88,0	11 929	51	4	-	-
Kreisfreie Stadt									
Trier	15	13	15	24,6	3 467	15	-	-	-
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	53	45	60	80,4	11 189	48	4	1	4
Eifelkreis Bitburg-Prüm	65	53	68	92,0	14 090	62	3	-	-
Vulkaneifel	25	19	26	34,2	4 651	24	1	-	-
Trier-Saarburg	71	61	80	115,4	16 025	63	7	1	3
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	4	3	4	6,0	725	4	-	-	-
Kaiserslautern	64	31	64	76,5	5 277	64	-	-	-
Landau i.d.Pfalz	6	5	6	8,6	1 287	6	-	-	-
Ludwigshafen am Rhein	4	6	7	11,5	1 650	3	-	1	4
Mainz	11	50	210	56,0	11 183	10	-	-	-
Neustadt an der Weinstraße	11	10	12	18,1	2 651	10	1	-	-
Pirmasens	3	3	3	5,0	657	3	-	-	-
Speyer	3	2	3	3,5	532	3	-	-	-
Worms	9	7	11	14,4	1 697	7	2	-	-
Zweibrücken	10	7	10	13,7	1 664	10	-	-	-
Landkreise									
Alzey-Worms	82	59	94	115,1	14 007	71	10	1	3
Bad Dürkheim	46	39	49	69,5	9 808	43	3	-	-
Donnersbergkreis	26	19	28	35,3	4 644	24	2	-	-
Germersheim	50	39	57	73,0	10 224	43	7	-	-
Kaiserslautern	47	39	53	74,8	9 209	41	6	-	-
Kusel	28	20	32	40,3	4 954	25	2	1	3
Südliche Weinstraße	52	39	53	74,1	10 370	51	1	-	-
Rhein-Pfalz-Kreis	45	34	48	62,4	8 918	43	1	1	3
Mainz-Bingen	96	80	107	147,1	20 523	87	7	2	6
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	5	4	6	8,3	1 001	4	1	-	-
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	5	4	6	8,2	1 398	4	1	-	-
Südwestpfalz	25	19	26	38,1	4 465	24	1	-	-
Rheinland-Pfalz	1 252	1 021	1 569	1 888,0	252 315	1 150	89	12	41
Kreisfreie Städte	150	144	357	252,2	32 957	143	5	1	4
Landkreise	1 102	877	1 212	1 635,8	219 358	1 007	84	11	37

## 12. Fertiggestellte Nichtwohngebäude im Fertigteilbau nach Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutzfläche	Wohnungen	Veran- schlagte Baukosten
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Kreisfreie Stadt					
Koblenz	6	90	113,5	-	8 070
Landkreise					
Ahrweiler	27	274	367,2	-	15 808
Altenkirchen (Ww.)	26	122	163,6	1	6 542
Bad Kreuznach	41	205	303,5	1	11 231
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	11	83	115,9	-	4 989
Birkenfeld	18	126	150,7	1	6 446
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	3	18	24,6	-	1 795
Cochem-Zell	16	106	132,0	4	6 497
Mayen-Koblenz	44	296	395,2	1	17 975
Andernach, gr. kr. St.	3	10	15,8	-	398
Mayen, gr. kr. St.	6	48	60,4	-	2 963
Neuwied	66	392	508,8	2	21 419
Neuwied, gr. kr. St.	14	110	136,4	1	5 326
Rhein-Hunsrück-Kreis	32	126	214,5	-	10 558
Rhein-Lahn-Kreis	11	89	142,5	2	5 831
Lahnstein, gr. kr. St.	4	54	63,2	2	4 302
Westerwaldkreis	53	674	771,3	-	27 171
Kreisfreie Stadt					
Trier	10	76	112,3	3	9 682
Landkreise					
Bernkastel-Wittlich	24	156	195,0	4	9 294
Eifelkreis Bitburg-Prüm	40	256	333,8	-	13 436
Vulkaneifel	18	165	228,3	-	8 077
Trier-Saarburg	10	45	69,9	-	2 469
Kreisfreie Stadt					
Frankenthal (Pfalz)	9	250	272,5	-	14 460
Kaiserslautern	8	89	144,8	-	15 149
Landau i.d.Pfalz	11	32	51,4	-	3 381
Ludwigshafen am Rhein	10	23	49,5	-	4 398
Mainz	13	56	93,3	1	5 765
Neustadt an der Weinstraße	7	99	114,5	1	3 804
Pirmasens	5	24	38,4	-	1 930
Speyer	6	155	144,9	2	4 829
Worms	13	547	465,6	-	17 570
Zweibrücken	8	130	190,4	-	10 566
Landkreise					
Alzey-Worms	38	222	287,5	-	8 833
Bad Dürkheim	20	59	91,5	1	4 352
Donnersbergkreis	14	260	261,9	-	12 867
Germersheim	23	328	363,3	-	14 949
Kaiserslautern	22	254	274,6	-	7 721
Kusel	9	29	38,8	-	583
Südliche Weinstraße	15	108	96,7	-	3 897
Rhein-Pfalz-Kreis	20	114	130,5	1	7 569
Mainz-Bingen	30	152	238,3	3	9 827
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	5	25	36,0	-	1 291
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	2	6	3,5	-	.
Südwestpfalz	17	63	101,4	-	3 343
Rheinland-Pfalz	740	6 191	7 651,7	28	336 299
Kreisfreie Städte	106	1 571	1 791,1	7	99 604
Landkreise	634	4 620	5 860,6	21	236 695

13. Fertiggestellte Wohnungen in Wohn- und Nichtwohngebäuden nach Raumzahl und Verwaltungsbezirken im Jahr 2008

Verwaltungsbezirk	Wohnungen <sup>1)</sup> insgesamt	davon mit ... Räumen <sup>2)</sup>						Räume in Wohn- ungen	
		1	2	3	4	5	6		7 oder mehr
Anzahl									
Kreisfreie Stadt									
Koblenz	137	2	4	23	18	22	33	35	756
Landkreise									
Ahrweiler	276	11	15	14	51	46	56	83	1 529
Altenkirchen (Ww.)	201	-	6	24	25	39	45	62	1 174
Bad Kreuznach	454	2	19	29	61	101	109	133	2 625
Bad Kreuznach, gr. kr. St.	176	-	2	14	41	39	45	35	988
Birkenfeld	122	-	8	6	18	21	22	47	716
Idar-Oberstein, gr. kr. St.	21	-	2	- 3	1	2	7	12	145
Cochem-Zell	111	- 1	3	7	3	21	27	51	729
Mayen-Koblenz	703	5	28	46	114	180	144	186	3 884
Andernach, gr. kr. St.	86	-	1	5	17	26	14	23	483
Mayen, gr. kr. St.	44	-	-	6	9	15	6	8	227
Neuwied	450	24	25	44	37	59	87	174	2 648
Neuwied, gr. kr. St.	99	13	2	13	4	19	14	34	522
Rhein-Hunsrück-Kreis	255	- 1	9	30	15	41	67	94	1 596
Rhein-Lahn-Kreis	165	-	13	14	13	19	37	69	1 070
Lahnstein, gr. kr. St.	23	-	1	3	7	-	8	4	117
Westerwaldkreis	458	1	16	43	37	106	117	138	2 609
Kreisfreie Stadt									
Trier	224	3	8	54	6	53	42	58	1 201
Landkreise									
Bernkastel-Wittlich	297	5	15	29	24	81	65	78	1 642
Eifelkreis Bitburg-Prüm	419	-	10	35	70	90	109	105	2 361
Vulkaneifel	126	- 8	10	13	10	16	35	50	767
Trier-Saarburg	494	7	16	43	48	100	99	181	2 957
Kreisfreie Stadt									
Frankenthal (Pfalz)	120	1	- 1	2	30	26	42	20	664
Kaiserslautern	186	-	29	- 12	46	22	57	44	1 023
Landau i.d.Pfalz	200	8	59	45	27	14	21	26	777
Ludwigshafen am Rhein	267	82	20	-	30	53	55	27	1 044
Mainz	578	110	98	125	50	78	57	60	2 131
Neustadt an der Weinstraße	32	- 8	- 21	8	4	12	14	23	337
Pirmasens	53	-	22	- 1	- 3	2	12	21	272
Speyer	74	30	1	3	9	12	9	10	269
Worms	92	3	-	6	18	12	17	36	552
Zweibrücken	53	-	1	3	15	12	11	11	296
Landkreise									
Alzey-Worms	708	12	25	52	105	151	170	193	3 982
Bad Dürkheim	456	110	21	28	37	69	95	96	2 034
Donnersbergkreis	226	1	7	10	21	40	57	90	1 406
Germersheim	337	3	23	31	45	69	79	87	1 839
Kaiserslautern	483	1	8	27	44	46	119	238	3 250
Kusel	204	-	7	13	28	23	53	80	1 254
Südliche Weinstraße	294	3	7	22	22	58	80	102	1 777
Rhein-Pfalz-Kreis	511	3	40	89	72	117	81	109	2 605
Mainz-Bingen	803	13	17	63	108	128	238	236	4 640
Bingen am Rhein, gr. kr. St.	76	2	-	12	30	14	9	9	356
Ingelheim am Rhein, gr. kr. St.	35	-	1	2	5	5	6	16	227
Südwestpfalz	215	1	7	9	3	41	77	77	1 369
Rheinland-Pfalz	10 784	423	575	977	1 261	1 980	2 438	3 130	59 785
Kreisfreie Städte	2 016	231	220	256	250	318	370	371	9 322
Landkreise	8 768	192	355	721	1 011	1 662	2 068	2 759	50 463